manuscript

15. Jh. Seite 189v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Do sprach im der Chunig
vnd sprach / alz war alz got
lebt / sich tun dir nicht / doch
ich gib dich nicht in der hant /
die dich mayment zu verderben /
Do sprach Jeremias / bestu dro
auz der stat zu dem fürsten
von Babylon / So behaltest dro
dich / vnd waz dich angehöret
vnd die stat wirt nicht verbr
ant / Tustu dez nicht / so wirt
die stat verprant / vnd dromt
deinem volkche chumest nicht
hin / Do sprach der Chunig
ich tet was dir sprichst / So
furchte ich die / die zu den
Veinden sind gevaren / vnd
nemen mich / daz sy mich
vielleicht vraten / daz ich in
ir hant gevalle / vnd sy ge/
spotte werde / Do sprach Jer
emias / daz geschichte nicht /
Do sprach der Chunig / sich
daz vnser red yemand wesse /
vnd fragt man dich / was
ich mit dir geredt habe / So
anbiert / daz du mich bittest
gepeten / das ich dich in den
karcher icht mer lege ꝛc

Das Jerusalem die stat
gewunen vnd vprannt
wart / vnd Sedechias gefangen

Do cham ez also
daz die sperre zu
Jerusalem abegie

vnd die mitter misten / die kind
ezen / Do gewan man die stat
an dem andlesten tage des Chu/
niges Sedechie / Do tet man die
stat auf / pey mitter nacht / vnd
die fürsten von Babylon sazen
vnder dem tor / Do floch Sedech
ias mit seinem volkche / vnd
seine fürsten / vnd sein freiunt
pey mitter nacht / vnd tharten
gegen der wüchste / Do man
das den fürsten von Babylon
kund tet / Do volgten sy im nach
vnd betreffen im auf den
velde der wüchste / Do zugen
sich von im / vnd zu strüeten
sich him / vnd her / Do vingen
sy im / vnd die bey im beliben
vnd füerten in zu dem Chunig
von Babylon / der der vertailt
im / vnd sprach / daz er vsnecht
hiet die herschaft / die er im ge/
geben hiet / vnd hiet sich wider
den gesetzet / der im geit getan
hiet / vnd hiet pey seinem got
vnrecht geschwory / vnd sterkz
redt er mit im / vnd sprach / der
grozze got mocht dem parhait
nicht gelenden / vnd hat dich
in mein hant gegeben / Dar
nach verderbt er sein sun / der
seinen äwgen / vnd die obrist
priester / vderbt er auch den
haubtmann / der über daz her